Konsultation der E-Control zur Beschaffung der Netzreserve 2020/21

# **Einleitung**

Im Jahr 2020 wurde die Netzreserve für den Strommarkt in neuer Form gesetzlich verankert. Als „Netzreserve“ bezeichnet wird die gesicherte Vorhaltung von zusätzlicher Erzeugungsleistung oder reduzierter Verbrauchsleistung zur Beseitigung von Netzengpässen (s. § 7 Abs 52a ElWOG 2010).

Nach diesen Vorgaben ist die Beschaffung der Netzreserve auf Grundlage einer öffentlichen wettbewerbsbasierten Ausschreibung durch den Regelzonenführer (Austrian Power Grid, APG) durchzuführen. Dafür hat der Regelzonenführer im Vorhinein den Netzreservebedarf sowie die konkreten technischen Kriterien für die Teilnehmer und das jeweilige Jahr zu ermitteln und festzusetzen.

Das erste Ausschreibungsverfahren wurde 2021 von APG erfolgreich durchgeführt und insgesamt 7 Anbieter erhielten einen Zuschlag.[[1]](#footnote-1) Der Anbieterkreis deckte sich dabei weitgehend mit dem früher bestehenden System der Vorhalteleistung zur Engpassvermeidung (EPV).

Die E-Control hat nach § 23b Abs. 10 ElWOG 2010 zumindest alle zwei Jahre einen Bericht über die Situation am österreichischen Strommarkt in Bezug auf die Erbringung einer Netzreserveleistung zu erstellen und zu veröffentlichen.

# **Ziel der Konsultation**

Der Netzreservebericht der E-Control soll dabei insbesondere die Wettbewerbsintensität und die Gleichbehandlung unter Teilnehmern im Beschaffungsprozess durch den Regelzonenführer beurteilen.

Die Ergebnisse des Berichts sind in den zukünftigen Ausschreibungen betreffend (i) Auswahlkriterien für die Angebote, (ii) Ausgestaltung der technischen Eignungskriterien sowie (iii) der Vertragsgestaltung mit den erfolgreichen Bietern vom Regelzonenführer zwingend zu berücksichtigen.

Insbesondere soll auch zusätzlicher potentieller Wettbewerb, bspw. aus der Industrie, durch ausländische Kraftwerke oder durch Aggregatoren (für die Poolung kleinerer Anlagen), evaluiert und für die Netzreserve aktiviert werden. Folglich tritt die Regulierungsbehörde mit dem möglichen Teilnehmerkreis direkt in Kontakt um Verbesserungspotential und etwaige wettbewerbliche Probleme identifizieren und marktnah lösen zu können.

Die Ergebnisse dieser Konsultation werden streng vertraulich behandelt und sollen schlussendlich in anonymisierter Form in den Netzreservebericht 2021 aufgenommen werden. Sollten Sie mit einer solchen Publikation nicht einverstanden sein, bitten wir dies zu vermerken. Auch abseits einer Veröffentlichung wird die E-Control die Anmerkungen im nächsten Netzreserve-Verfahren berücksichtigen.

# **Fragebogen**

Wir würden Sie deshalb bitten, die folgenden Fragen für Ihr Unternehmen zu beantworten:

1. Besitzen Sie Anlagen (Erzeugungsanlagen, variable Verbrauchsanlagen oder Aggregation) die grundsätzlich die Kriterien für die Netzreserve (insbesondere die betrieblichen Kriterien gem Ausschreibungsunterlagen der APG) erfüllen oder mit bestimmten Anpassungen erfüllen könnten?
   1. Wenn ja, wieviel Kapazität könnten Sie gegebenenfalls mit welcher Art von Anlage für die Zwecke der Netzreserve anbieten (in MW)?
   2. Wären für ein solches Angebot technisch organisatorische Maßnahmen notwendig? Wenn ja, mit welchen zeitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen wären diese verbunden?
   3. Wäre es für Sie möglich zusammen mit anderen qualifizierten Anbietern ein Angebot zusammenzustellen (durch Aggregation verschiedener Anlagen)?
2. Haben Sie in einem ausreichenden Umfang bzw zeitlich früh genug von der Ausschreibung für die Netzreserve 2021 (Zeitraum 01.10.2021 - 30.09.2023) erfahren?
3. Haben Sie am Beschaffungsvorgang der Netzreserve für den Zeitraum 01.10.2021 - 30.09.2023 teilgenommen (Interessensbekundung oder konkrete Angebotslegung)?
   1. Wenn Antwort unter 3. „Ja“:
      1. Wurde aus Ihrer Sicht der Vergabeprozess fair und diskriminierungsfrei gestaltet?
      2. Wie stellt sich das Wettbewerbsgeschehen aus Ihrer Sicht dar? Kam es zB zu etwaigen Verhaltensweisen, die einem effizienten Wettbewerb entgegenstehen?
   2. Wenn Antwort unter 3. „Nein“:
      1. Gab es einen Entscheidungsprozess zur Teilnahme an der Netzreserve in Ihrem Unternehmen?
      2. Gab es spezifische Gründe, die Sie davon abhielten (Verfügbarkeit von Information, technische Kriterien, Unsicherheit bei Preis/Kosten, gesetzliche Rahmenbedingungen…)?
      3. Ziehen Sie in Betracht an den zukünftigen Netzreserveausschreibungen teilzunehmen?
4. Sonstige Verbesserungsvorschläge oder Kommentare zum Vergabeverfahren:

1. Siehe https://www.apg.at/de/markt/Netzreserve/Ausschreibung%202021 [↑](#footnote-ref-1)